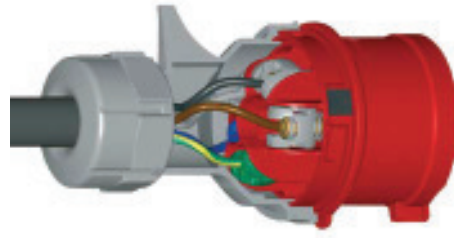
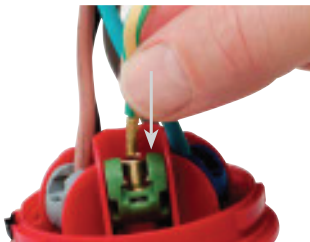


1 SCHRAUBENLOSE ANSCHLUSSTECHNIK

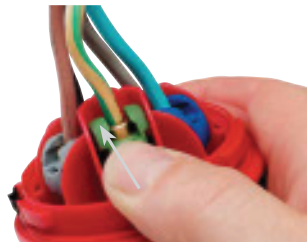


- Zeitersparnis bei der Montage
- Schraubenlose plug2power-Klemme
- Geöffnete Kontaktklemmen im Auslieferungszustand
- Schnelles und einfaches Einführen der Leitung
- Schließen und Öffnen der Kontaktklemme mit nur einem Fingerdruck
- Problemloser Anschluss durch farbig gekennzeichnete Klemmen
- Verschleiß- und wartungsfreie Kontakte

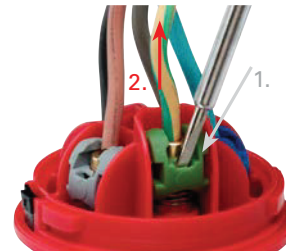
2 SCHNELLE MONTAGE/DEMONTAGE



Montage:
Leiter stecken



Klemme schließen



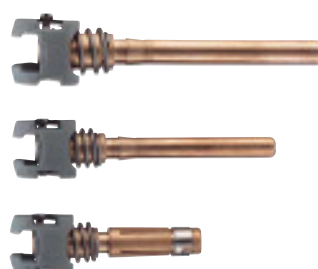
Demontage:
Klemme mit Schraubendreher öffnen, Kabel herausziehen

3 FÜR ALLE KABELENDEN GEEIGNET



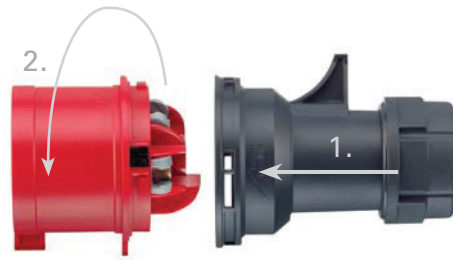
- Mit oder ohne Aderendhülse
- Eindrähtige, abisolierte Drähte

4 AUFNAHME ALLER LEITERQUERSCHNITTE NACH NORM



- 16 A: bis 2,5 mm² flexibel, bis 4 mm² eindrätig
- 32 A: bis 6,0 mm² flexibel, bis 10 mm² eindrätig
- Klemmen für erschwerte Bedingungen
- Hohe Zugfestigkeit
- Schocksicher und vibrationsfest

5 WERKZEUGLOSE MONTAGE



- Mehr-Rampen-Verschlussssystem
- Einfache Montage durch Drehrastung des Anschlussgehäuses:
- 1. Markierungen „OPEN ▷◀“ von Ober- und Unterteil gegenüberstellen und Oberteil auf Unterteil stecken
- 2. Oberteil nach rechts drehen bis es einrastet

6 HOCHWERTIGE ANSCHLUSSKLEMMEN



Die Buchsenklemmen sind für folgende maximale Leitungsquerschnitte ausgelegt:

NENNSTROM	LEITUNGSQUERSCHNITT	
	flexibel mm ²	starr (ein-/mehrdrähtig) mm ²
16	4	6
32	6	10
63	16	25
125	50	70

INDUSTRIESTECKVORRICHTUNGEN

nach IEC 60309, EN 60309, VDE 0623

Als Drehstromsteckvorrichtungen sind nach VDE 0100-550 nur Rundsteckvorrichtungen nach VDE 0623 zugelassen. Ausnahmen: Hausinstallation, Nähsäle, Labors und Ähnliches (hier wird weiterhin PERILEX verwendet).

Auf Baustellen gilt außerdem für Wechselstromnetze, dass neben den SCHUKO-Steckvorrichtungen für erschwerte Bedingungen auch Rundsteckvorrichtungen nach VDE 0623 in der Bauart EN 60309-2 vorgeschrieben sind. Dies gilt auch für landwirtschaftliche Betriebsstätten.

An Camping- und Bootsliegplätzen sowie als Anschluss an Wohnwagen sind entsprechend VDE 0100-721 Rundsteckvorrichtungen nach VDE 0623 in der Bauart EN 60309-2 vorgeschrieben. Auch für Fahrzeuge und Wohnwagen nach Schaustellerart trifft dies zu.

Rundsteckvorrichtungen in UL-Ausführung nach UL 1682/86 sind auf Anfrage erhältlich!

Uhrzeit-Stellung des Schutzkontaktes und farbliche Kennzeichnung Ansicht von der Vorderseite der Kupplungs-Steckdosen auf die Kontaktbuchsen

	4 h	9 h	6 h	11 h	7 h	5 h	12 h	1 h	10 h	2 h	3 h	8 h
FREQUENZ (Hz)	50-60	50-60	50-60	60	50-60	50-60	50-60	-	100-300	ÜBER 300 BIS 500	50-60	
SPANNUNG (V)	57/100 BIS 75/130	120/208 BIS 144/250	200/346 BIS 240/415	250/400 BIS 265/460	277/480 BIS 288/500	347/600 BIS 400/690		ÜBER 50	ÜBER 50	ÜBER 50	220/380 BIS 250/440 16 + 32 A	
5-pol. 3-pol. + N + ⊕												
SPANNUNG (V)	100-130	200-250	380-415	440-460	480-500	600-690	SPANNUNGEN NACH TRENN-TRAFO*		ÜBER 50	ÜBER 50	380-440 NUR FÜR 16 + 32 A	
4-pol. 3-pol. + ⊕												
SPANNUNG (V)	100-130	380-415	200-250		480-500	277*	SPANNUNGEN NACH TRENN-TRAFO		*		ÜBER 50 BIS 250 DC	ÜBER 250 DC
3-pol. 2-pol. + ⊕												

63 A + 125 A-Steckvorrichtungen mit Pilotkontakt

*) Diese Ausführungen sind nicht Bestandteil der aufgeführten Normen.

¹⁾ nur für Kühlcontainer

Stellung der Hilfsnase zur Grundnase für Spannungen bis 50 V und Frequenzen bis 500 Hz und farbliche Kennzeichnung Ansicht von der Vorderseite der Kupplungs-Steckdosen auf die Kontaktbuchsen

	-	12 h	4 h	2 h	3 h	11 h	10 h
FREQUENZ (Hz)	50-60	50-60	100-200	300	400	ÜBER 400 BIS 500	DC
SPANNUNG (V)	20-25	40-50	40-50	BIS 50	BIS 50	BIS 50	BIS 50

2-polig							
3-polig							

INDUSTRIESTECKVORRICHTUNGEN

nach IEC 60309, EN 60309, VDE 0623

Industriesteckvorrichtung

Die allgemein verwendete Bezeichnung „CEE17-Steckvorrichtung“ stammt aus der heute nicht mehr gültigen Normung der CEE-Publikation 17 aus dem Jahre 1966.

Hier wurden die Anforderungen an Steckvorrichtungen für industrielle Zwecke durch die INTERNATIONALE COMMISSION FÜR REGELN ZUR BEGUTACHTUNG ELEKTROTECHNISCHER ERZEUGNISSE (kurz CEE) beschrieben.

Normung IEC

Heute sind „CEE17-Steckvorrichtungen“ für industrielle Anwendungen international durch die IEC 60309-1 und IEC 60309-2 genormt.

Die IEC (Internationale elektrotechnische Kommission) mit Sitz in Genf ist als Normierungsgremium weltweit im Bereich der Elektrotechnik und Elektronik tätig.

Normung CENELEC

Das Europäische Komitee für Elektrotechnische Normung (kurz CENELEC) hat die Normanforderungen aus der IEC 60309 ohne Änderung in die europäische Norm EN 60309 übernommen. CENELEC ist zuständig für die europäische Normung im Bereich Elektrotechnik.

Mitgliedsländer bei CENELEC sind die nationalen elektrotechnischen Komitees von Belgien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.

RoHS – Richtlinie 2002/95/EG

Die Richtlinie über Stoffverbote regelt die Beschränkungen für das Inverkehrbringen von Blei, Cadmium, Quecksilber, sechswertigem Chrom, polybromierten Biphenylen (PBB) und polybromiertem Diphenolether (PBDE) in Elektro- und Elektronikgeräten.

Unsere Industriesteckvorrichtungen fallen nicht in den Geltungsbereich der RoHS Richtlinie 2002/95/EG. Werden diese jedoch in Geräte oder in deren Komponenten eingebaut, welche unter den Geltungsbereich dieser Richtlinie fallen, ist eine Übereinstimmung mit den nach RoHS geregelten Beschränkungen für selbige gegeben.

Unter den Geltungsbereich der RoHS fallen die folgenden Geräte und die in diesen Geräten verbauten Komponenten: Haushaltsgroßgeräte, Haushaltskleingeräte, IT- und Telekommunikationsgeräte, Geräte der Unterhaltungselektronik, Beleuchtungskörper, Glühlampen und Leuchten in Haushalten, in Leuchten eingebaute Elektroniktrafos, Schalter, Bewegungsmelder und Vorschaltgeräte, elektrische und elektronische Werkzeuge (mit Ausnahme ortsfester industrieller Großwerkzeuge), Spielzeug sowie Sport- und Freizeitgeräte, automatische Ausgabegeräte sowie mit den vorstehend genannten Geräten verbundene Anschlussleitungen und Stecker.

System zur Kompatibilität und Unverwechselbarkeit

Durch die internationale Normung von Industriesteckvorrichtungen sind zum Beispiel die wichtigsten Abmessungen so ausgelegt, dass Steckvorrichtungen mit gleichen Bemessungsströmen, Nennbetriebsspannungsbereichen, gleicher Polzahl und Frequenz der verschiedenen Hersteller untereinander kompatibel sind.

Weiterhin wird durch 12 verschieden genormte Uhrzeigerstellungen des Schutzkontaktes, in Bezug zur Unverwechselbarkeitsnase am Schutzkragen, das Ineinanderstecken von Geräten unterschiedlicher Nennwerte wirkungsvoll verhindert.

Steht im Schriftfeld einer Industriesteckvorrichtung zum Beispiel die Ziffer „9“ gefolgt vom Buchstaben „h“ (sprich Uhr), gibt dies die Stellung der Schutzkontaktbuchse an, wenn man die Vorderseite einer Steckdose oder Kupplung betrachtet und mit dem Zifferblatt einer Uhr vergleicht.

Dabei muss die Nut im Schutzkragen auf 6 Uhr gedreht werden.